



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**Digitale Sammlungen**

**N 7., Anno 1625**

**1625**

## Ordentliche Zeitungen.

Auß Wien / vom 5. Juli / Anno 1629.

Es ist auff dißmahl von hinnen anders nichts zu außsern / allert  
das die Kayf. Reiß nach dem auff dem innwechßkommenden Aug  
auff Monat angehaltenen Deputation Tag / noch ihren Fortgang ha  
ben sollte / wegen Härte vnd ungelagheit der Zeit / aber vielleicht noch  
länger prolongiert werden möchte. Es seynd dieser Tagen allhier  
2. Kayf. Mandata ejusdem quali tenoris / wegen der kleinen Smund  
ner Satz Reißlein angeschlagen / vnd ein solches Reiß / so bishero 30.  
Kreuzer goltten / auff 21. Kreuzer geringert vnd gesetzt ist worden. Da  
entgegen aber ist alle des außländischen / als Steyer : Poln : vnd Ste  
benburgisch Stain Salzes Einfuhr in diese Ihr Kayf. May. Erbs  
Königreich vnd Landen / bey ernst : vnd vnnachlässlicher Straff ver  
boten worden / als nemlich zum ersten mahl / bey verlieferung desselbi  
meltes gefundenen außländischen Salzes / da aber einer zum dritten  
mahl hierüber betreten würde / sollte er alsdann nicht allein obbemelter  
massen / sondern auch an Leib vnd Leben gestrafft werden. In gleichen  
ist auch wegen des Saw : vnd Brennholz / wie auch Kalk / vnd an  
deren Materialien / dieser Tagen ein Taxordnung allhier publiciert  
vnd angeschlagen worden / in welcher die Klaffen des besten Buchens  
Holzes vmb 4. Gulden / des Nischen aber vnd Buchen durchemans  
der vmb 3. Gulden / 30. Kreuzer / vnd consequenter das schlechtere  
allzeit wolfeiler gesetzt ist worden. Man hat von vnderchiedlichen  
Orthen glaubwürdige Avisa / das die Spanier nicht allein Brasilia  
von den Holländern widerumb erohert / sondern das sie auch diesel  
bigen im Abzug auff das Haupt geschlagen / vnd ihr ganze Flotta be  
kommen haben. Auß Polen schreibt man / das die laidige Infection  
der Orthen widerumb einreißt / vnd das bey etlich vnd 20000. Cos  
tuchen sich beyfamben befinden / vnd im Landt sehr große Schaden  
thun /

thun/ diese/ vermaint man / werden herauf wider den Dennenrucker  
geführt vnd gebraucht werden. Auf Ungern vnd Sibenbürgen hat  
man der Zeit anders gar nichts/ als das allda/ Gott lob/ alles gar still  
vnd friedlich ist. Von Lins wirdt geschrieben / das die jüngst gemelte  
Auführisch vnd Rebellsche gewesenere Daren / erstlich auffgehengt /  
hernach aber gespießt / vnd letztlich verbrenndt worden seynd / die haben  
also ihren verdienten Lohn / an dem zum Exempel / zimlicher massen  
empfangen. Auf Böhaimb. Ichren hat man / das der Orthen  
gar viel Kriegsvold zu Ross vnd Fuß durchsucht / vnd an den Böhais  
zwischen Frontiern sich versambeln thut.